



Informationsvorlage
820/348/2023

Amt/Abteilung: Gebäudemanagement Datum: 04.01.2023	Aktenzeichen:	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	09.01.2023	Vorberatung N
Werksausschuss GML	19.01.2023	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Vergaben des Gebäudemanagements über 100.000 EURO

Information:

Mit Satzungsbeschluss des Stadtrates vom 14. Februar 2012, in Kraft getreten am 23. Februar 2012, wurde der Werkleitung des Gebäudemanagements Landau die Befugnis zum Abschluss von Verträgen auch über 150.000 EURO übertragen, sofern diese Gegenstände/Projekte betreffen, welche im Wirtschaftsplan vorgesehen sind. Die Übertragung erfolgte mit der Maßgabe, dass über solche Verträge in der nächsten Sitzung des Werksausschusses zu informieren ist.

Seit der letzten Information des Werksausschusses erfolgten durch das Gebäudemanagement Landau mehrere Vergaben für Baumaßnahmen des Wirtschaftsplanes 2022 mit einem Auftragswert über 100.000 EURO. Diese waren für die veranschlagten Projekte erforderlich.

Wohnbebauung Haardstraße

Die Spezialtiefbauarbeiten für die Wohnbebauung in der Haardstraße wurden durch das Gebäudemanagement Landau öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 13.10.2022 lagen der Zentralen Vergabestelle der Stadt drei Angebot sowie ein Nebenangebot vor.

Nr.	Bieter	Angebotsendsumme/EURO
1	Firma Geopier	97.819,18 €
2	n.n.	109.669,15 €
3	n.n.	348.854,45 €
4	n.n.	113.692, 60 €

Die Angebote wurden vollständig abgegeben und formal geprüft.

Von der Fa. Geopier und der Fa. Bauer wurden Unterlagen nachgefordert. Die Fa. Geopier hat die Unterlagen nicht fristgerecht nachgereicht und muss daher vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Das Nebenangebot der Fa. Dreisigacker wurde nicht zugelassen.

Die Prüfung der Bieterreignung ergab keine Auffälligkeiten, so dass davon auszugehen ist, dass der Bewerber die erforderliche Sachkunde und Leistungsfähigkeit besitzt.

Das Angebot liegt ca. 7,82 % über dem Kostenanschlag mit einer Endsumme von 109.669,15 EURO. Die Preiserhöhung ist durch die aktuellen Preissteigerungen bei den

Baumaterialien bedingt, so dass auch bei einer erneuten Ausschreibung nicht davon auszugehen ist, dass günstigere Preise zu erzielen sind.

Der Auftrag für die Spezialtiefbauarbeiten für die Wohnbebauung Haardstraße wurde daher zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 109.669,15 EURO an die Fa. Bauer, Schrobenheim, vergeben.

Die Erdarbeiten für die Wohnbebauung in der Haardstraße wurden durch das Gebäudemanagement Landau öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 16.11.2022 lagen der Zentralen Vergabestelle der Stadt neun Angebote vor.

Nr.	Bieter	Angebotsendsumme/EURO
1	Firma TLB	739.290,55 €
2	n.n.	762.982,07 €
3	n.n.	835.047,72 €
4	n.n.	862.579,48 €
5	n.n.	945.796,34 €
6	n.n.	1.043.822,39 €
7	n.n.	1.099.163,06 €
8	n.n.	1.349.366,47 €
9	n.n.	988.856,26 €

Die Angebote wurden vollständig abgegeben und formal geprüft.

Die Prüfung der Bieterreignung ergab keine Auffälligkeiten, so dass davon auszugehen ist, dass der Bewerber die erforderliche Sachkunde und Leistungsfähigkeit besitzt.

Das Angebot der Firma TLB liegt ca. 12,8 % über dem Kostenanschlag mit einer Endsumme von 739.290,55 EURO. Die Preiserhöhung ist durch die aktuellen Preissteigerungen bei den Baumaterialien bedingt, so dass auch bei einer erneuten Ausschreibung nicht davon auszugehen ist, dass günstigere Preise zu erzielen sind.

Der Auftrag für die Erdarbeiten für die Wohnbebauung Haardstraße wurde daher zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 739.290,55 EURO an die Fa. TLB, Hagenbach, vergeben.

Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Mörzheim

Die Außenanlagearbeiten für den Umbau und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses in Mörzheim wurden durch das Gebäudemanagement Landau öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 30.11.2022 lagen der Zentralen Vergabestelle der Stadt fünf Angebote vor.

Nr.	Bieter	Angebotsendsumme/EURO
1	Firma Herxheimheimer Pflanzenhof	360.872,84 €
2	n.n.	391.987,19 €
3	n.n.	417.876,86 €
4	n.n.	424.051,86 €
5	n.n.	439.990,66 €

Die Angebote wurden vollständig abgegeben und formal geprüft.

Die Prüfung der Bieterreignung ergab keine Auffälligkeiten, so dass davon auszugehen ist, dass der Bewerber die erforderliche Sachkunde und Leistungsfähigkeit besitzt.

Das Angebot der Firma Herxheimer Pflanzhof liegt ca. 6,9 % über dem Kostenanschlag mit einer Endsumme von 360.872,84 EURO. Die Preiserhöhung ist durch die aktuellen Preissteigerungen bei den Baumaterialien bedingt, so dass auch bei einer erneuten Ausschreibung nicht davon auszugehen ist, dass günstigere Preise zu erzielen sind.

Der Auftrag für die Außenanlagenarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des DGH Mörzheim wurde zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 360.872,84 EURO an die Fa. Herxheimer Pflanzhof, Herxheim, vergeben.

Erweiterung der Thomas-Nast-Grundschule

Die Putz- und Stuckarbeiten Wärmedämmverbundsysteme für die Erweiterung Grundschule Thomas-Nast wurden durch das Gebäudemanagement Landau öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 29.11.2022 lagen der Zentralen Vergabestelle der Stadt 14 Angebote vor.

Nr.	Bieter	Angebotsendsumme/EURO
1	EBA	121.021,08 €
2	n.n.	123.532,60 €
3	n.n.	126.167,44 €
4	n.n.	134.679,80 €
5	n.n.	137.795,05 €
6	n.n.	137.106,58 €
7	n.n.	143.412,29 €
8	n.n.	150.005,45 €
9	n.n.	155.833,28 €
10	n.n.	159.234,17 €
11	n.n.	162.206,39 €
12	n.n.	167.935,32 €
13	n.n.	177.580,01 €
14	n.n.	216.719,83 €

Die Angebote wurden vollständig abgegeben und formal geprüft.

Die Prüfung der Bieterreignung ergab keine Auffälligkeiten, so dass davon auszugehen ist, dass der Bewerber die erforderliche Sachkunde und Leistungsfähigkeit besitzt.

Das Angebot der Firma EBA Malerbetrieb GmbH liegt ca. 20 % unter dem Kostenanschlag mit einer Endsumme von 121.021,08 EURO. Das Angebot erscheint angemessen und ist für den Bieter auskömmlich.

Der Auftrag für die Putz- und Stuckarbeiten Wärmedämmverbundsystem für die Erweiterung Grundschule Thomas-Nast wurde zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 121.021,08 EURO an die Fa. EBA Malerbetrieb GmbH, Lingenfeld, vergeben.

Die Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen für die Erweiterung Grundschule Thomas-Nast wurden durch das Gebäudemanagement Landau öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 29.09.2022 lagen der Zentralen Vergabestelle der Stadt drei Angebote vor.

Nr.	Bieter	Angebotsendsumme/EURO
1	Firma Tartter Elektroanlagen GmbH	223.459,70 €
2	n.n.	226.932,29 €
3	n.n.	289.372,74 €

Die Angebote wurden vollständig abgegeben und formal geprüft.

Die Prüfung der Bieterreignung ergab keine Auffälligkeiten, so dass davon auszugehen ist, dass der Bewerber die erforderliche Sachkunde und Leistungsfähigkeit besitzt.

Das Angebot der Firma Tartter liegt ca. 4,7 % unter dem Kostenanschlag mit einer Endsumme von 223.459,70 EURO. Das Angebot erscheint angemessen und ist für den Bieter auskömmlich.

Der Auftrag für die Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen für die Erweiterung Grundschule Thomas-Nast wurde zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 223.459,70 EURO an die Fa. Tartter Elektroanalgen GmbH, Ludwigshafen, vergeben.

Die Gas-, Wasser-, und Entwässerungsanlagen für die Erweiterung Grundschule Thomas-Nast wurden durch das Gebäudemanagement Landau öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 18.10.2022 lag der Zentralen Vergabestelle der Stadt ein Angebot vor.

Nr.	Bieter	Angebotsendsumme/EURO
1	Firma Adam GmbH	142.569,50 €

Das Angebot wurde vollständig abgegeben und formal geprüft.

Die Prüfung der Bieterreignung ergab keine Auffälligkeiten, so dass davon auszugehen ist, dass der Bewerber die erforderliche Sachkunde und Leistungsfähigkeit besitzt.

Das Angebot der Firma Adam liegt ca. 15,9 % über dem Kostenanschlag mit einer Endsumme von 142.569,50 EURO.

Der Auftrag für die Gas-, Wasser-, und Entwässerungsanlagen für die Erweiterung Grundschule Thomas-Nast wurde zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 142.569,50 EURO an die Fa. Adam GmbH aus Bellheim vergeben.

Die Metallbau- und Verglasungsarbeiten für die Erweiterung Grundschule Thomas-Nast wurden durch das Gebäudemanagement Landau öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 02.11.2022 lagen der Zentralen Vergabestelle der Stadt fünf Angebote vor.

Nr.	Bieter	Angebotsendsumme/EURO
1	Blank	42.786,64 €
2	n.n.	365.364,05 €
3	n.n.	406.694,40 €
4	n.n.	528.330,25 €
5	n.n.	537.508,72 €

Die Angebote wurden vollständig abgegeben und formal geprüft.

Die Prüfung der Bieterreignung ergab keine Auffälligkeiten, so dass davon auszugehen ist, dass der Bewerber die erforderliche Sachkunde und Leistungsfähigkeit besitzt.

Das Angebot der Firma Glashaus liegt ca. 3 % unter dem Kostenanschlag mit einer Endsumme von 365.364,05 EURO. Das Angebot erscheint angemessen und ist für den Bieter auskömmlich.

Der Auftrag für die Metallbau- und Verglasungsarbeiten für die Erweiterung Grundschule Thomas-Nast wurde zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 365.364,05 EURO an die Fa. FW Glashaus Metallbau GmbH, Bornheim, vergeben.

Auswirkung:

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein
Begründung: Es handelt sich hier nur um eine rein finanzwirtschaftliche Information

Schlusszeichnung:

